



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Borussia Dortmund | 16.9.2023 | No. 293

Salli Zemme

Ja, Scheiße war's, was da vor zwei Wochen im deutlich weniger schönen Landesteil passiert ist. Mund abputzen und weiter machen (und was euch sonst noch für Platituden einfallen) ist jetzt angesagt.

Nach der Klatsche kam von einigen Kommentatoren, so etwas sei absehbar gewesen, da die ersten beiden Spiele gegen Hoffenheim und Bremen schon durchwachsen gewesen seien. Euer geschätzter Salli-Zemme-Stammautor möchte, mit Verlaub, den Schwerpunkt auf etwas ganz anderes setzen: Selbst wenn man so kritisch sein möchte und sagt, die ersten beiden Spiele seien weit vom Optimum entfernt gewesen, muss man Eines klar sehen: Unsere Mannschaft hat sich beide Male eine Vielzahl an hochkarätigen Torchancen herausgespielt, wie man es selten zuvor gesehen hat. Zugegeben: Das Thema Effizienz ist ein diskussionswürdiges. Dennoch geben die ersten beiden Spiele (und im negativen Sinne auch das in Stuttgart) einige Ansatzpunkte, wie es heute gegen die Dortmunder Borussia laufen könnte.

Und noch eine Platitute, um den Rant im Mittelteil einzurahmen: Wenn sich alle Beteiligten auf ihre zweifelsohne vorhandenen Qualitäten besinnen, kann das heute etwas werden.

Das gilt selbstverständlich auch für uns auf den Tribünen. Also, wie immer: Forza SC! (lg)

4. Spieltag

Freitag:	Bayern – Leverkusen
Samstag:	SCF – Dortmund
	Köln – Hoffenheim
	Wolfsburg – Union Berlin
	Mainz 05 – Stuttgart
	RB Leipzig – Augsburg
	Bochum – Frankfurt
Sonntag:	Heidenheim – Bremen
	Darmstadt – M'gladbach

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Leverkusen	8	9
2	Bayern	7	9
3	Stuttgart	6	6
4	RB Leipzig	6	6
5	Union Berlin	3	6
6	Hoffenheim	2	6
7	Wolfsburg	1	6
8	SCF	-3	6
9	Dortmund	1	5
10	Frankfurt	1	5
11	Bremen	-1	3
12	Augsburg	-2	2
13	Bochum	-5	2
14	Köln	-2	1
15	Heidenheim	-3	1
16	M'gladbach	-4	1
17	Mainz 05	-7	1
18	Darmstadt	-8	0

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick Stuttgart

Nein, es war leider kein Fansprinter, der uns nach Stuttgart zum Auswärtsspiel gebracht hat. Dennoch sind viele Fans dem Aufruf gefolgt und am Samstagmorgen in den Entlastungszug gestiegen, um die Profis in Stuttgart anzufeuern. Die lange Hinfahrt, die den Umwegen der Bahn geschuldet war, wurde schnell überbrückt. Im Zug wurde Uno gespielt und dass ein oder andere Getränk aus Dosen oder Tetra Paks genossen.

Gleich zu Beginn der Fahrt wurde es etwas hektisch als die Terminierung für die EL-Spiele bekannt gegeben wurde, sodass viele am Handy die passenden Flüge und Unterkünfte checkten und beim buchen hofften, nicht in ein Funkloch zu geraten...

Der Sicherheitsdienst im Zug war freundlich, das Glasflaschenverbot wurde kontrolliert. Die Fans verhielten sich vorbildlich, sodass die Hinfahrt ohne besondere Vorkommnisse verlief.



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Über das anschließende Spiel müssen wir an dieser Stelle nicht viel berichten. Der Sport-Club hatte einen mehr als gebrachten Tag erwischt. Dennoch wurde bis zum Ende aktiv und vorbildlich supportet.

Die Rückfahrt verlief ruhig. Das Ergebnis hatte bei den meisten Spuren hinterlassen und die Dauer der Fahrt war daher leider etwas zu lang. Wir waren dann kurz nach 23 Uhr froh, endlich in Freiburg angekommen zu sein. Dennoch hat sich gezeigt, dass der Zug eigentlich die beste Variante ist, um viele Fans zum Spielort zu bringen. Hoffentlich sieht das die Bahn genauso und stellt uns zukünftig wieder einen echten Fansprinter zur Verfügung. (cz)

Rückblick Sand

Am vergangenen Sonntag hatten unsere SCF-Frauen ihr erstes Pflichtspiel der neuen Saison zu bestreiten. Der Pokalgegner SC Sand stellte zwar den geographisch nächstmöglichen, aber definitiv keinen einfachen Gegner dar. Trotz unverschämt langer Anfahrtszeit von etwa einer Stunde, fand sich auf dem Sander Fußballplatz eine ordentliche Menge an Freiburger*innen zusammen um die SC-Frauen zum Sieg zu singen. Irgendwie bot dieser Platz eine ungewohnte Nostalgie an vergangene Fußballtage: Einfacher Platz, schlichtes Sportheim und ein überschaubarer Ort. Es mag durchaus verwundern, dass dieser Fußballstandort vor zwei Jahren noch Bundesligapartien der Frauen ausgetragen hat.



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Doch genug der Fußballromantik, statt schwärmen zählt ja siegen! Bei ordentlicher Hitze war es eine erwartbar schwere Aufgabe mit Vorteilen für den SCF. Nach schwierigen ersten 45 Minuten fielen die Tore in der zweiten Hälfte und so konnten sich unsere Frauen für eine weitere Runde im Pokal qualifizieren. Wer weiß, wohin der Weg führt? Vielleicht ja wieder nach Köln?!

Der Support des Freiburger Anhangs im Gästeblock, Gästebereichs oder einfach halt eine längliche Gerade nahe des Freiburger Tors – wie auch immer man das nennen möchte – wusste natürlich zu überzeugen. Mit Konfettikanonen und Gesang bot man sich einen südbadischen Schlagabtausch mit einem Gegner, der außer „Auf geht’s Sander, auf geht’s!“ nichts auf Lager hatte. Hoffentlich werden diese Zeilen als Scherz verstanden, selbstredend ist der Support der SC-Sand-Fans lobenswert und klasse. Es ist schön zu sehen,

dass ein so kleiner Ort so viel auf die Beine stellen kann. Ein baldiger Aufstieg in die erste Liga sei auf jeden Fall gegönnt.



(Foto: www.nur-der-scf.de)

Nach der Partie wusste man sich noch mit köstlichem Kuchen und Bier zu verpflegen und gemächlich die Rückreise ins sehr weit entfernte Freiburg anzutreten. Mit Aussicht auf den Ligastart gegen die Bayern-Frauen, das Spiel gegen die Dortmund-Männer und auf das Europapokalspiel gegen Piräus konnte man sich durchaus auf nette Spiele freuen. (mr)

Hopperblog

Drei Tage, drei Länder, drei Spiele – unter dem Motto machte ich mich nach dem Spiel unseres Sportclubs in Hoffenheim, bei dem wir einen „Heimsieg“ und drei Punkte einfahren konnten, auf den Weg, um im europäischen Ausland noch zwei weitere Spiele zu besuchen.

Noch etwas müde von der Busfahrt mit unserem Fanclub ging es auf die erste Etappe Richtung Lugano. Auf der Route lag das Spiel SV Schaffhausen gegen Grasshoppers Zürich. Der Fünftligist aus Schaffhausen durfte dieses Spiel in der Performance Arena des Zweitligisten FC Schaffhausen austragen. Interessant an diesem Ground: Das Spielfeld ist ein Kunstrasen und in dieser Form in Deutschland in den Profiligen und -Arenen dieser Größe nicht üblich. Support des Underdogs gab es keinen, dafür heizten die ca. 800 mitgereisten Fans aus Zürich das mit 3.800 Zuschauern eher dürrig besetzte Stadion akustisch ordentlich ein. Sportlich führt das eindeutige Kräfteverhältnis zu einem 0:4-Endstand.

Am Montagabend sollte der letzte Zwischenstopp vor der Mittelmeerküste dann in Bologna stattfinden. Hier stand das letzte Duell des 1. Spieltags in Italien an: FC Bologna gegen den AC Mailand. Das traditionsreiche

Stadio Renato Dall'Ara (benannt nach dem langjährigen Präsidenten und WM-Spielort 1990) ist zwar in die Jahre gekommen aber dennoch, besonders mit dem Turm in der Gegengerade als Alleinstellungsmerkmal, ein echter Hingucker.

Mit den Parkplätzen hält man es hier ziemlich einfach. Ohne größere Debatten mit Anwohnern oder besonderen Spieltagskonzepten wie in Deutschland, beparkt man in Bologna einfach jede freie Fläche – egal ob Straße, Gehweg oder Grünstreifen. Auf Fantrennung wurde bei diesem Spiel auch keinen besonderen Wert gelegt. So konnten vor dem Spiel die Mailänder Fans gemeinsam das Speise- und Getränkeangebot im Stadionumfeld wahrnehmen. Nachdem meine Personalisierung des Tickets mittels Personalausweis kontrolliert wurde, kam ich ohne weitere Personenkontrolle in das Stadion und konnte mir das Spektakel von innen ansehen.



(Foto: der Autor)

Beide Fanlager heizten akustisch ordentlich ein und sorgten für eine farbenfrohe Kulisse. Die Mailänder durften im Gegensatz zu Turin auch als Gästefans Fahnen mit ins Stadion nehmen. Reichlich Bengalische Feuer unterstrichen den über 90 Minuten starken Support. Etwas entsetzt war ich, als bei den beiden Mailänder Toren die Mehrheit der an den Heimblock angrenzenden Sitzplatzblöcke zum Jubeln ansetzten, das kannte ich in der Form nicht mal von den Heimspielen des Sportclubs gegen die Bayern.

Gefechte und hitzige Provokationen an der Glasfront zum Bologna Stehplatzsektor waren so unumgänglich. Trotz alledem verließ ich das Stadion mit sehr positiven Eindrücken und freue mich nach dem Turiner Auftritt auch eine andere Seite der italienischen Fankultur kennengelernt zu haben. (do)

Zeit für GeSCichte

Seit 2019 haben keine offiziellen Stadionführungen im Dreisamstadion mehr stattgefunden. Während des Corona-Pandemie wurden von SC 4 Teile einer Virtuellen Stadionführung produziert und veröffentlicht. Am Samstag, den 22. Juli präsentierten Uwe Schellinger (Vereinsarchiv & Geschichtsvermittlung SC) und Daniel Sand (IWF, www.dreisamstadion.org) nun erstmals eine neu konzipierte Führung durch das Dreisamstadion.

Als erste geführte Gruppe war der Breisgau-Geschichtsverein zu Gast, in dessen Jubiläumsprogramm zum 150-jährigen Bestehen die neue Führung angeboten wurde und sofort ausgebucht war.

Den Schwerpunkt der neu konzipierten Führung bildet vor allem die Architektur- und Baugeschichte des Stadions seit den Anfängen im Jahr 1955: Wie hat sich dieser legendäre Fußball-Ort im Verlauf der Jahrzehnte entwickelt? Welche Besonderheiten gibt es auf dem Stadiongelande? Was hat sich seit dem Auszug der Männer-Bundesligamannschaft verändert? Deutlich wurde: Zweifelsohne stellt das Dreisamstadion in seinen vielen Facetten ein wichtiges Element nicht nur der Freiburger Fußballgeschichte, sondern auch der Freiburger Stadtgeschichte generell dar. Den interessierten Gästen konnten auf dem Rundgang einige überraschende Einsichten aus der mittlerweile fast 70-jährigen Geschichte des Stadions geboten werden.

Aufbauend auf dieser „Premiere“ sind weitere Führungen unter dem Titel „Dreisamstadion - ein Name, der nie vergeht“ geplant. (us)

In eigener Sache

Heimspiel-Zeit ist Fanblock-Zeit! Jede zweite Woche arbeitet eine schier endlose Zahl an Mitarbeiter*innen in einer schier endlosen Zahl an Arbeitsstunden daran, euch hochklassigen Qualitätsjournalismus bieten zu können.

Wenn ihr ebenfalls zu diesem erlauchten Kreis gehören und unser Team zur neuen Saison verstärken wollt, dann spricht uns an oder schreibt eine E-Mail an fanblock@supporterscrew.org. (scfr)

SCFR auswärts

Der Bus nach Frankfurt am Sonntag, 24. September ist bereits ausverkauft.

Abfahrtszeiten:

- 12:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 12:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)
- 12:40 Uhr Herbolzheim
- 13:00 Uhr Offenburger Ei (Ost)

Auch nach München am Sonntag, 8. Oktober fahren wir wieder mit dem Bus. SCFR-Mitglieder bezahlen 55 €, alle anderen 60 €.

Abfahrtszeiten:

- 09:00 Uhr FR-Kronenbrücke
- 09:10 Uhr FR-Paduaallee (P+R)

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

